

Oberhofen, 20. Januar 2014

## 2-Jahresbericht und schriftliche Hauptversammlung, 20. Januar 2014

Liebe Mitglieder des Vereins Pro Oberhofen

Wieder sind zwei Jahre vergangen seit unserem letzten Bericht. Unser Verein ist mittlerweile 10 Jahre alt geworden. Das Ziel bleibt unverändert: die Strahlungen des Mobilfunks für die Bevölkerung von Oberhofen minimal zu halten. Die Grundversorgung ist sichergestellt. Nachdem das Verwaltungsgericht des Kantons Bern im Oktober 2006 die Erstellung der seit 2002 geplanten Mobilfunkantennen im Türmchen des „Moy“ untersagt hat, war dieses Ziel fürs Erste erreicht. An der Vollversammlung vom 30.1.2008 hatten wir jedoch beschlossen, den Verein nicht aufzulösen, sondern quasi in „Wächterstellung“ bestehen zu lassen. So sind wir jederzeit handlungsfähig, falls wieder eine Mobilfunkantenne in Oberhofen geplant werden sollte. Gleichzeitig wurde entschieden, die Aktivitäten auf ein Minimum zu reduzieren und im Zweijahres-Rhythmus darüber zu berichten.

Hier der kurze 2-Jahresbericht.

1. **„No news is good news“:** die Jahre 2012/13 waren wiederum erfreulich für unseren Verein. Es wurden keine Mobilfunkantennen in Oberhofen geplant.
2. **Wir bleiben in Wächterstellung:** Wie beschlossen, hat der Vorstand die Aktivitäten auf ein absolutes Minimum reduziert. Er betreibt weiterhin die Internet-Seite [www.Pro-Oberhofen.ch](http://www.Pro-Oberhofen.ch). Sie enthält Informationen über unseren Verein, über bisherige Aktivitäten sowie über die Auswirkungen des Mobilfunks auf die Gesundheit. Wir überwachen periodisch die Strahlungsintensität im Dorfgebiet.
3. **Finanzen und Revision:** Die finanziellen Mittel des Vereins stammen aus den ursprünglichen Mitgliederbeiträgen und - zum grössten Teil - aus zusätzlichen freiwilligen Beiträgen einzelner Mitglieder an die für die damaligen Einsprachen und Beschwerden eröffnete „Kampfkasse“. In den Jahren 2012/13 waren die Ausgaben äusserst gering. Am 31.12.13 belief sich der Kontostand der Vereinskasse auf CHF 11'638.20 (im Vergleich zu CHF 11'728.30 Ende 2011). Der Vorstand hat deshalb beschlossen, auf eine Revision zu verzichten.
4. **Vorstand:** Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine weitere 2-Jahresperiode zur Verfügung.
5. **Mitgliederbeitrag:** Angesichts des gegenwärtigen Kontostands entschied der Vorstand, auch für die Periode 2014/1015 keine weiteren Mitgliederbeiträge zu erheben.
6. **Ausblick:** Vorstand und Mitglieder von Pro Oberhofen werden weiterhin wachsam bleiben und, wenn nötig, sofort aktiv werden.
7. **Rückfragen, Änderungsanträge und Genehmigung:** Falls Sie Fragen haben oder mit den Handlungen des Vorstands nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an den Präsidenten oder ein Mitglied des Vorstandes. **Wenn bis Ende April 2014 keine Einsprachen oder Änderungsanträge erfolgen, betrachten wir diesen Bericht und die Beschlüsse des Vorstands als genehmigt.**

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und hoffen, dass Sie und wir alle uns weiterhin der hohen Lebensqualität in Oberhofen möglichst strahlenfrei erfreuen können.

Mit freundlichen Grüssen

VEREIN PRO OBERHOFEN

Bruno Mühlemann, Präsident

Hans-Rudolf Lüthi, Kassier